

es aus einem Burgward hervorgegangen ist. In der Tat hat die urbs Mogilina in den Polenkriegen Heinrichs II. bereits eine Rolle gespielt¹⁾. Sie stand dort, wo später das Schloß Ruhethal sich erhob. Die Burgkapelle wird 1218 erwähnt²⁾. Pfarrkirche des großen Burgwardkirchspiels war aber damals schon die Dorfkirche von Altmügeln. — Was die Quellen nach dem Gesagten bieten, ist also Folgendes. Aus der Supanie Schlagwitz sind Burgward und Pfarrsprengel Mügeln, bez. Altmügeln hervorgegangen. Es fallen genau zusammen der östliche und südliche Teil der drei Gebiete. Im übrigen ist der Umfang nur aus dem Kirchspiel, dessen Orte bekannt sind, zu schließen.

Schwieriger ist die Behandlung der Supanie Wussen, die sich im Osten anschließt. Sie unterscheidet sich von den bereits genannten Supanien durch ihren weit größeren Umfang, der sich von Naundorf und Kreina im Nordwesten bis Neckantz im Südosten erstreckte, ja vielleicht sogar, wie wir gesehen haben, bis Gertitzsch und Leschen einschließlich der Supanie Kl. Mockritz. Wir sind in der glücklichen Lage, diese Annahme bei unsrer Untersuchung außer Betracht lassen zu können, da diese Supanie ein ziemlich geschlossenes Ganzes geblieben und als solches Burgward und Kirchspiel geworden ist. Ernstlich erschwert scheint jedoch die Erörterung dadurch zu werden, daß sich besonders im westlichen Teile der Supanie Dörfer einer andern, der Supanie Pulsitz, eingestreut finden, die kein völlig zusammenhängendes Gebiet bilden, eine ähnliche Erscheinung, wie sie die Orte Gertitzsch und Leschen boten, und der wir auch weiter begegnen werden. Bei näherem Zusehen gewinnt man den Eindruck, als ob diese Dörfer ursprünglich zur Supanie Wussen gehört hätten, die doch wohl anfänglich ein geschlossener Bezirk gewesen ist. Nehmen wir diesen Gedanken ein-tweilen als richtig an und erkunden wir die kirchliche Zugehörigkeit der Orte beider Supanien mit Hilfe der folgenden Gegenüberstellung.

Supanie Wussen.

Naundorf (1334, 1336)	Krchf. Naundorf
Casabra (1334, 1336)	„ Hohenwussen (Fil. von Hof)
Kreina (1334, 1336)	„ Zöschau
Hahnefeld (1334, 1336)	„ Bloßwitz
Bloßwitz (1334, 1336)	„ „
Grubnitz (1334, 1336)	„ „
Ragewitz (1334, 1336)	„ „
Seerhausen (1334, 1336)	„ „

¹⁾ Thietmari Chronicon ed. Kurze V, 37.

²⁾ H St A Dresd. Orig. 208.